

Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden  
Berliner Straße 1  
68723 Plankstadt  
Email: presse@keine-bahntrasse.de



Herrn  
Staatssekretär Michael Theurer, MdB  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr  
11030 Berlin

### Gründung der Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden wegen geplanter NBS / ABS Mannheim Karlsruhe

Plankstadt, 01. März 2022

Sehr geehrter Herr Theurer,

wir freuen uns Ihnen die Positionen der „Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden“ durch unseren Bürgermeister Nils Drescher überbringen zu dürfen. Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage „[www.keine-bahntrasse.de](http://www.keine-bahntrasse.de)“ über die neuesten Entwicklungen informieren.

Im Folgenden möchten wir die Motive für die Gründung der Bürgerinitiative darstellen und Sie über unsere Ziele und Beobachtungen der letzten Wochen mit Blick auf die Entscheidungsfindung seitens der Deutschen Bahn zur geplanten Trasse informieren:

- **Bürgerinitiative Plankstadt und angrenzende Gemeinden in der Metropolregion:**  
Unsere Heimat, die Metropolregion Rhein-Neckar, hat das Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ seit vielen Jahren als Erfolgskonzept verinnerlicht. Von diesem Credo bestärkt haben wir uns dazu entschieden die „Bürgerinitiative und angrenzende Gemeinden Plankstadt, Eppelheim, Oftersheim, Grenzhof/Heidelberg“ zu gründen. Bereits ab März werden wir mit unseren Kampagnen gegen die Trasse **1,5 Millionen Kontakte** erreichen.
- **Schutzgüter für Mensch, Natur und Umwelt (kurz: MNU):**  
Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Schutzgüter **MNU**. Die Bürgerinitiative unterstützt mit Nachdruck die Stellungnahmen der Gemeinden und Verbände aus Plankstadt, Eppelheim, Oftersheim und der Stadt Heidelberg. Auch begrüßen wir und schließen uns den Stellungnahmen unserer Bundestagsabgeordneten aus unserer Region an. Unsere Aufgabe wird es sein die Bürgerinnen und Bürger über die Nichtwürdigung unserer Schutzgüter **MNU** und die nicht transparente Verfahrensweise zur Bewertung und Gegenüberstellung der Trassen seitens der Deutschen Bahn in Kenntnis zu setzen.

- **Das Deutsche Bahn-Projektteam hat das Vertrauen in ein faires Verfahren verspielt:** Gravierende Planungsfehler bei diesem Projekt, wie beispielsweise Trassenführungen durch einen See, dürfen einem hochbezahlten Projekt-Team der Deutschen Bahn, welches von externen Dienstleistern unterstützt wird, nicht passieren und können nicht mit einer eher flapsigen Bemerkung von Dr. Stefan Geweke, wonach die Planer inzwischen dazu gelernt hätten, entschuldigt werden. Das Vertrauen in das Planungsteam ist in vielerlei Hinsicht gestört.
- **Ein offenes Geheimnis: Die Trassenführung zwischen Plankstadt und Eppelheim ist vom Planungsteam Deutsche Bahn bereits entschieden.** Auch wenn der Schein eines transparenten Verfahrens weiterhin aufrechterhalten werden soll und Projektleiter Dr. Stefan Geweke im Interview mit der RNZ vom 4. Januar 2022 vor Ablenkungsmanövern nicht zurück schreckt soll bei vielen Bürgerinnen und Bürgern der Eindruck erweckt werden, dass alle drei Teiltrassen-Optionen zwischen Plankstadt und Eppelheim zurückgestellt wurden.

Sehr geehrter Herr Theurer, unsere Bürgermeister der Gemeinden, Verbände und viele weitere Stellen haben Zahlen/Daten/Fakten gegen den Trassenverlauf gegenüber dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Deutschen Bahn herangetragen. Trotzdem wird die Trasse weiterhin als geheimer Favorit gehandelt. Die Bürger/innen setzen auf das Ministerium für Digitales und Verkehr hier als Korrektive gegenüber der Deutschen Bahn aufzutreten. Die Trasse in unserer Region muss sofort aus der Planung genommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Caren Thönnessen-Knoglinger  
Vorstand

Alexandra Ulrich  
Vorstand